

P r o t o k o l l

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses am Dienstag, dem 10.02.2026, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Bartelmei, Christel

Ausschussmitglieder

Bergfeld, Christian

Duttke, Harald

Eilers, Torben

Hoppenheit, Christa

Ihmels, Dirk

Meinen, Doris

Schepker, Hajo

Tammen, Klaus

Vertretung für Johann Helmerichs

Bürgermeister

Krettek, Thorsten

Beratende Mitglieder

Ammermann, Holger, Verein für Handel,
Handwerk und Gewerbe

Verwaltung

Menninga, Yvonne

Protokoll

Krüger, Arne

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung am 03.12.2025
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Bockhorn
- 5 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Protokoll:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Bartelmei, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Anwesenheit, die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Abstimmung:

einstimmig

- 2. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung am 03.12.2025**

Protokoll:

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.12.2025 wird genehmigt.

Abstimmung:

Mehrheitlich bei 2 Enthaltungen

- 3. Einwohnerfragestunde**

Protokoll:

Es sind keine Einwohner im Zuhörerbereich.

- 4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Bockhorn
Vorlage: 2025/763/1**

Protokoll

Frau Menninga erläutert, dass das Haushaltsjahr 2026 ein Defizit von rund 2 Mio. Euro aufweist. Trotz Einsparungen, Verschiebungen und aktualisierten

Steuerdaten kann das Minus nicht reduziert werden. Die Einkommensteueranteile erhöhen sich um ca. 120.000 Euro. Mittel aus 2025 werden – soweit möglich – in das Jahr 2026 übertragen.

Die Kreditemächtigung von 5 Mio. Euro für den Kindergartenneubau wird bislang nicht genutzt. Bisherige Ausgaben in Höhe von ca. 1,055 Mio. Euro werden aus liquiden Mitteln gedeckt. Die Liquiditätslage ist aktuell stabil.

Im Ausschuss wird die strukturell unzureichende Finanzausstattung Niedersachsens kritisiert. Die Gemeinde erhält deutlich geringere Zuweisungen als Kommunen in vielen anderen Bundesländern. Die Vielzahl an Förderprogrammen wird als ineffizient bewertet.

Zur Grundsteuer A und B wird ausgeführt, dass die Grundsteuerreform bundesgesetzlich vorgegeben wurde. Ziel war eine aufkommensneutrale Neuberechnung der Grundsteuer. Die Gemeinde Bockhorn hat im Zuge der Reform den aufkommensneutralen (haushaltsneutralen) Hebesatz öffentlich ausgewiesen, den Hebesatz der Grundsteuer B aktiv abgesenkt und die Reform transparent und nachvollziehbar umgesetzt.

Die Unterscheidung zwischen Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) ist gesetzlich vorgegeben. Landwirtschaftliche Gebäude wurden in dem Zuge vom Finanzamt von Grundsteuer A in die Grundsteuer B übergeleitet.

Dadurch wurde auch ein Teil der Einnahmen aus der Grundsteuer von der Grundsteuer A in die Grundsteuer B übergeleitet, was bei einem Vergleich mit dem Aufkommen vor der Reform zu beachten ist. Anpassungen der Hebesätze erfolgen unter Abwägung rechtlicher, wirtschaftlicher und struktureller Rahmenbedingungen. Pauschale Aussagen über eine einseitige Belastung einzelner Gruppen greifen zu kurz.

Fragen zur Gewerbesteuer werden beantwortet. Frau Menninga erklärt, dass es immer wieder Anträge auf Aussetzung der Vollziehung gibt, was auf tendenziell sinkende Gewerbesteuer schließen lässt. Eine belastbare Prognose ist daher nicht möglich.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Bockhorn beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

einstimmig

5. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

keine

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:05 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer